

Sicherheitsdatenblatt vom 20/4/2023, Version 2

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: 9.PROTECT - 9.PROTECT250 - 9.PROTECT5L

Handelscode: 9.PROTECT

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Schleifpaste für Karosserie

professionelle Produkt

Nicht empfohlene Verwendungen:

All diejenigen, die nicht in den empfohlenen Anwendungen abgedeckt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

RUPES SPA - Via Marconi 3A - Loc. Vermezzo 20071 Vermezzo con Zelo (MI) - Italy

RUPES SPA - Telefono n°+3902946941

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

info_rupes@rupes.it

1.4. Notrufnummer

For United States, Canada Puerto Rico and Virgin Island: 1-800-255-3924

For China: 400-120-0751 For Brazil: 0-800-591-6042 For India: 000-800-100-4086 For Mexico: 01-800-099-0731

For Europe and all the other countries: 001-813-248-0585

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):

Aquatic Chronic 3, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:

Keine

Gefahrenhinweise:

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Spezielle Vorschriften:

Keine

9.PROTECT/2 Seite Nr. 1 von 14



Enthält

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen: Nur für gewerbliche Anwender.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %: Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikatio	nsnummer	Klassifikation
>= 10% - < 25%	Hydrocarbons C12-C16, isoalkanes, <2% Aromatics	EC:	927-676-8	3.10/1 Asp. Tox. 1 H304 EUH066
>= 5% - < 10%	Hydrocarbons, C10-C12, isoalkanes, <2% aromatics	EC:	923-037-2	2.6/3 Flam. Liq. 3 H226 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304 4.1/C2 Aquatic Chronic 2 H411 EUH066
>= 2% - < 5%	aliphatic hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes (<0.1% Benzene)	CAS: EC: REACH No.:	246538-78-3 920-901-0 01-21194568 10-40	3.10/1 Asp. Tox. 1 H304 EUH066
400 ppm	Methanol; Methylalkohol	er: CAS: EC:	603-001-00-X 67-56-1 200-659-6	3.8/1 STOT SE 1 H370 3.1/3/Oral Acute Tox. 3 H301 3.1/3/Dermal Acute Tox. 3 H311 3.1/3/Inhal Acute Tox. 3 H331 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C >= 10%: STOT SE 1 H370 3% <= C < 10%: STOT SE 2 H371
80 ppm	Ethylbenzol	Index-Numm er: CAS: EC:	601-023-00-4 100-41-4 202-849-4	



80 ppm	Naphthalin	Index-Numm er: CAS: EC:	601-052-00-2 91-20-3 202-049-5	4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410
14 ppm	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-is othiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol- 3-on (3:1)	Index-Numm er: CAS:	613-167-00-5 55965-84-9	3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 3.2/1C Skin Corr. 1C H314 3.3/1 Eye Dam. 1 H318 3.4.2/1A Skin Sens. 1A H317 4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410 3.1/3/Oral Acute Tox. 3 H301 3.1/2/Dermal Acute Tox. 2 H310 3.1/2/Inhal Acute Tox. 2 H330 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C >= 0,6%: Skin Corr. 1B H314 0,06% <= C < 0.6%: Skin Irrit. 2 H315 0,06% <= C < 0.6%: Eye Irrit. 2 H319 C >= 0,0015%: Skin Sens. 1 H317

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen trockene Haut

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Behandlung:

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen

9.PROTECT/2 Seite Nr. 3 von 14



Bei Hautkontakt: Gründlich mit Wasser abwaschen Behandlung der Symptome.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid (CO2).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen. Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Allgemeine Empfehlungen zur Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden. Während der Arbeit nicht essen oder trinken.



7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Wenn nicht in Gebrauch, Behälter geschlossen halten. Bewahren Sie nur in der

Originalverpackung in einem gut belüfteten Ort fern von Hitze

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Schleifpaste für Karosserie

professionelle Produkt

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Hydrocarbons C12-C16, isoalkanes, <2% Aromatics

- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 200 mg/m3

Hydrocarbons, C10-C12, isoalkanes, <2% aromatics

- MAK-Typ: TLV-ACGIH - TWA(8h): 1200 mg/m3, 0 ppm - STEL(15 Minuten): 0 mg/m3, 0 ppm

Methanol; Methylalkohol - CAS: 67-56-1

- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 260 mg/m3, 200 ppm - Anmerkungen: Skin

- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 200 ppm - STEL: 250 ppm - Anmerkungen: Skin, BEI - Headache, eve dam, dizziness, nausea

Ethylbenzol - CAS: 100-41-4

- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 442 mg/m3, 100 ppm - STEL: 884 mg/m3, 200 ppm - Anmerkungen: Skin

- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 20 ppm - Anmerkungen: OTO; A3, BEI - URT & eye irr; ototoxicity; kidney eff; CNS impair

Naphthalin - CAS: 91-20-3

- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 50 mg/m3, 10 ppm

- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 10 ppm - Anmerkungen: Skin, A3 - URT irr, cataracts, hemolytic anemia

DNEL-Expositionsgrenzwerte

N.Ä.

PNEC-Expositionsgrenzwerte

ΝÀ

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Brille mit seitlichem Schutz

Hautschutz:

Geeignete Schutzkleidung tragen

Arbeitsanzug

Handschutz:

Be normaler Verwendung nicht notwendig.

Atemschutz:

Maske mit Filter "A", Farbe braun

Wärmerisiken:

9.PROTECT/2 Seite Nr. 5 von 14



Keine
Kontrollen der Umweltexposition:
Keine
Geeignete technische Massnahmen:
Keine

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aggregatzustand:	flüssig		
Farbe:	rosa		
Geruch:	charakteristisch		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	N.A.		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	N.A.		
Entzündbarkeit:	N.A.		
Untere und obere Explosionsgrenze:	N.A.		
Flammpunkt:	>63 ° C		
Selbstentzündungstemperatur:	N.A.		
Zerfalltemperatur:	N.A.		
pH:	7		
Kinematische Viskosität:	1679		
Wasserlöslichkeit:	teilweise mischbar		
Löslichkeit in Öl:	N.A.		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	N.A.		
(log-Wert):			
Dampfdruck:	N.A.		
Dichte und/oder relative Dichte:	N.A.		
Relative Dampfdichte:	N.A.		

Partikeleigenschaften:

T. ". L	NI A	
Teilchengröße:	INA	

9.2. Sonstige Angaben

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Viskosität:	1679 mm2/s (40°C)		

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vermeiden Sie übermäßig lange Zeiträume speichern aus. Vor Hitze und direkter Kontakt mit den Strahlen

9.PROTECT/2 Seite Nr. 6 von 14



10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO2)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

N.A.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

Hydrocarbons C12-C16, isoalkanes, <2% Aromatics

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg - Quelle: ECHA database -

Anmerkungen: OECD401

Test: LC50 - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Ratte > 5000 mg/m3 - Laufzeit: 4h -

Quelle: ECHA database - Anmerkungen: OECD403

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 5000 mg/kg - Quelle: ECHA database -

Anmerkungen: OECD402

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Test: Reizt die Haut - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen Negativ - Anmerkungen:

OECD404

c) schwere Augenschädigung/-reizung:

Test: Reizt die Augen - Weg: Auge - Spezies: Kaninchen Negativ - Anmerkungen:

OECD405

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Test: Sensibilisierung der Haut - Weg: Haut - Spezies: Guinea pig Negativ -

Anmerkungen: OECD406

Hydrocarbons, C10-C12, isoalkanes, <2% aromatics

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg - Quelle: ECHA database -

Anmerkungen: OECD 401

Test: LC50 - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Ratte > 5000 mg/m3 - Laufzeit: 4h -

Anmerkungen: OECD 403

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 5000 mg/kg - Anmerkungen: OECD 402

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Test: Reizt die Haut - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen Negativ - Anmerkungen: OECD

404

c) schwere Augenschädigung/-reizung:

Test: Reizt die Augen - Weg: Auge - Spezies: Kaninchen Negativ - Anmerkungen: OECD

405

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Test: Sensibilisierung der Haut - Weg: Haut - Spezies: Guinea pig Negativ -

Anmerkungen: OECD 406

aliphatic hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes (<0.1% Benzene) - CAS: 246538-78-3

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg - Quelle: ECHA database -

Anmerkungen: OECD 401

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 5000 mg/kg - Anmerkungen: OECD 402



Test: LC50 - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg - Laufzeit: 4h - Anmerkungen: OECD 403

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Test: Reizt die Haut - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen Negativ - Anmerkungen: OECD 404

c) schwere Augenschädigung/-reizung:

Test: Reizt die Augen - Weg: Auge - Spezies: Kaninchen Negativ - Anmerkungen: OECD 405

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Test: Sensibilisierung der Haut - Weg: Haut - Spezies: Guinea pig Negativ - Anmerkungen: OECD 406

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

(3:1) - CAS: 55965-84-9

a) akute Toxizität:

Test: ATE - Weg: Oral = 100 mg/kg Test: ATE - Weg: Haut = 300 mg/kg

Test: ATE - Weg: Einatembarer Dampf = 3 mg/l Test: ATE - Weg: Einatembarer Nebel = 0.5 mg/l

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der (EU)2020/878 verlangende Daten als N/A anzusehen.:

- a) akute Toxizität;
- b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;
- c) schwere Augenschädigung/-reizung;
- d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut;
- e) Keimzell-Mutagenität;
- f) Karzinogenität;
- g) Reproduktionstoxizität;
- h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;
- i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:
- i) Aspirationsgefahr.
- 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Hydrocarbons C12-C16, isoalkanes, <2% Aromatics

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1000 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: LL50 - OECD 203 Oncorhynchus mykiss

Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnia > 1000 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: LL50 - OECD 202 Daphnia Magna

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 1000 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: EL50 - OECD 201 Pseudokirchnerella subcapitata

b) Chronische aquatische Toxizität:



Endpunkt: NOEL - Spezies: Daphnia = 1 mg/l - Anmerkungen: NOELR - 21d - OECD

211- Dafinia Magna

Endpunkt: NOEL - Spezies: Fische > 1000 mg/l - Anmerkungen: NOELR - 28d -

Oncorhynchus mykiss

c) Bakterientoxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Mikroorganismen > 1000 mg/l - Dauer / h: 5 - Anmerkungen: EL50 - Tetrahymena pyriformis

Hydrocarbons, C10-C12, isoalkanes, <2% aromatics

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1000 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: LL50 - OECD 203 - Oncorhynchus mykiss

Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnia > 1000 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: LL50 - OECD 202 - Daphia magna

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 1000 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: LL50 - OECD 201 - Pseudokirchneriella subcapitata

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEL - Spezies: Fische = 0.192 mg/l - Anmerkungen: NOELR - 28 d - Oncorhynchus mykiss

Endpunkt: NOEL - Spezies: Daphnia = 1 mg/l - Anmerkungen: NOELR - 21 d - OECD 211 - Daphnia magna

c) Bakterientoxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Mikroorganismen > 2 ml/l - Dauer / h: 5 - Anmerkungen: EL50 - Pseudomonas putida

aliphatic hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes (<0.1% Benzene) - CAS: 246538-78-3

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1000 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: LL50 - OECD 203 - Oncorhynchus mykiss

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 1000 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: LL50 - OECD 201 - Pseudokirchneriella subcapitata

Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnia > 1000 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: LL50 - OECD 202 - Daphnia magna

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEL - Spezies: Fische = 0.316 mg/l - Anmerkungen: NOELR - 28d - Oncorhynchus mykiss

Endpunkt: NOEL - Spezies: Daphnia = 1 mg/l - Anmerkungen: NOELR - 21d - OECD 211 - Daphnia magna

c) Bakterientoxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Mikroorganismen > 1000 mg/l - Dauer / h: 5 - Anmerkungen: EL50 - Tetrahymena pyriformis

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Hydrocarbons C12-C16, isoalkanes, <2% Aromatics

Biologische Abbaubarkeit: Biologische Abbaubarkeit: nicht leicht biologisch abbaubar - Test: Sauerstoffaufnahme - Dauer / h: 28 Tage - %: 22.4 - Anmerkungen: (%) - ECHA - OECD 301F

Hydrocarbons, C10-C12, isoalkanes, <2% aromatics

Biologische Abbaubarkeit: Biologische Abbaubarkeit: nicht leicht biologisch abbaubar - Test: Sauerstoffaufnahme - Dauer / h: 28 Tage - %: 41.7 - Anmerkungen: (%) - ECHA - OECD 301 F



aliphatic hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes (<0.1% Benzene) - CAS: 246538-78-3 Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Test: Sauerstoffaufnahme - Dauer / h: 28 Tage - %: 89.8 - Anmerkungen: (%) - ECHA - OECD 301F

12.3. Bioakkumulationspotenzial

N.A.

12.4. Mobilität im Boden

N.A.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Zusatzinformationen zur Entsorgung:

Sicher entsorgen nach den örtlichen und regionalen Vorschriften

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

N.A.

14.3. Transportgefahrenklassen

N.A.

14.4. Verpackungsgruppe

N.A.

14.5. Umweltgefahren

N.A.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

N.A.

 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

9.PROTECT/2 Seite Nr. 10 von 14



Verordnung (EU) Nr. 2020/878 Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Beschränkung 28

Beschränkung 29

Beschränkung 69

Beschränkung 75

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Keine

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H370 Schädigt die Organe.

9.PROTECT/2 Seite Nr. 11 von 14



H301 Giftig bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H331 Giftig bei Einatmen.

H371 Kann die Organe schädigen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H373 Kann die Organe schädigen (Hörorgane) bei längerer oder wiederholter Exposition.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Flam. Liq. 2	2.6/2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	2.6/3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Acute Tox. 2	3.1/2/Dermal	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 2
Acute Tox. 2	3.1/2/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 2
Acute Tox. 3	3.1/3/Dermal	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3
Acute Tox. 3	3.1/3/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3
Acute Tox. 3	3.1/3/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Acute Tox. 4	3.1/4/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Asp. Tox. 1	3.10/1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Skin Corr. 1B	3.2/1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B
Skin Corr. 1C	3.2/1C	Verätzung der Haut, Kategorie 1C
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Dam. 1	3.3/1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
Skin Sens. 1	3.4.2/1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1A	3.4.2/1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
Carc. 2	3.6/2	Karzinogenität, Kategorie 2
STOT SE 1	3.8/1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 1
STOT SE 2	3.8/2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 2
STOT RE 2	3.9/2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
Aquatic Acute 1	4.1/A1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	4.1/C1	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend,



		Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	4.1/C2	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	4.1/C3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Aquatic Chronic 3, H412	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst. Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung

gefährlicher Güter auf der Straße

ATE: Schätzung Akuter Toxizität

ATEGemisch: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)

CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen

Stoffe

GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von

Chemikalien

IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)

IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen

Flug-Transport-Vereinigung (IATA)

ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)

ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation

(ICAO)

IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr

(IMDG-Code)

9.PROTECT/2 Seite Nr. 13 von 14



INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)

KSt: Explosions-Koeffizient

LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation

LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)

RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im

Schienenverkehr

STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition

STOT: Zielorgan-Toxizität TLV: Arbeitsplatzgrenzwert

TWA: Zeit gemittelte

WGK: Wassergefährdungsklasse